



Peacemaker

Friedensstifter/innen
auf dem Pausenplatz und
in den Klassen

Jan Thalmann

Grundsätzliches zum Peacemaker-Projekt

- Peacemaker sind Schülerinnen und Schüler (ab. 3. Klasse bis Oberstufe), die von ihren Klassen als “Friedenstifter/innen auf dem Pausenplatz” gewählt werden.

Diese SchülerInnen erhalten eine Ausbildung in der gewaltfreien Konfliktlösungsmethode und werden in fortlaufender Weiterbildung unterstützt, bei Konflikten auf dem Pausenplatz und in ihren Klassen konstruktiv mitzuwirken.

- Eingebettet in eine „Friedenswoche“ der ganzen Schule
- Weiterbildung für Lehrpersonen
- Elternabend

Leitsätze zum Thema Gewalt

Gewalt ist üblich

Gewalt wird enttabuisiert und als etwas Alltägliches betrachtet, wozu alle Beteiligten beitragen. Keine Angstmacherei.

Lösungsorientierung

Anstatt nach Schuldigen zu suchen oder zu moralisieren, werden Wege gesucht, um die Gewaltdynamik konstruktiv zu unterbrechen

Gewaltprävention ist lernbar

Friedenstiften ist eine Reihe von Fertigkeiten, die – wie Lesen und Rechnen – gelernt und geübt werden können.

Klare Ansätze

Wenn man eine Methodik kennt und Werkzeuge hat, kann man wählen, welche in der spezifischen Situation angebracht sind.

Was ist ein Peacemaker?

- Peacemaker sind SchülerInnen, die bei Konflikten auf dem Pausenplatz konstruktiv mitwirken
- Sie können anderen SchülerInnen helfen, auf eine konstruktive Art, Frieden zu stiften und Konflikte zu lösen
- Die Peacemaker bieten ihre Hilfe an. Die Streitenden entscheiden, ob sie ihre Hilfe annehmen möchten
- Die Peacemakers sind fair. Sie ergreifen nicht Partei für eine Seite

Was ist ein Peacemaker nicht?

- Peacemaker sind keine Polizisten, Richterinnen. Sie ersetzen nicht die Lehrkräfte bei der Pausenaufsicht
- Nicht jeder Streit kann von den Peacemaker gelöst werden. Wenn nötig, suchen sie Hilfe bei einer Lehrperson/Abwart
- Peacemakers sollten nicht selbst zu Tätern werden

Grundsätzlich: Jeder Schüler und jede Schülerin kann Frieden stiften und Peacemaker sein!

- Die SchülerInnen müssen freiwillig in das Projekt integriert werden

5-Schritte-Modell



1. Schritt: Was ist los?



2. Schritt: Wiederholen



3. Schritt: Wie fühlst du dich?



4. Schritt: Lösungsvorschläge



5. Schritt: Abmachung



Wer eignet sich als PM?

Geeignete Peacemaker sind Schülerinnen und Schüler, die...

- ... bereits Frieden gestiftet haben
- ... fair sind und gut zuhören können
- ... mutig sind und ihre Meinung zu sagen wagen
- ... daran interessiert sind, Konflikte ohne Gewalt zu lösen
- ... die Vielfalt unter den Schülerinnen und Schülern repräsentieren – also Buben und Mädchen, verschiedene Nationalitäten, verschiedene Interessen und Hobbies, verschiedene Gruppen auf dem Pausenplatz etc.

Gute Noten und „braves“ Schulverhalten sind nicht ausschlaggebend

Woher Gewalt?

